

**Sie suchen eine/n Referent/in für Themenbereiche wie****■ Seelsorgliche Gesprächsführung:**

- Einführung in das seelsorgliche Gespräch
- Fortbildung für Besuchsdienste
- Den Blickwinkel ändern – eine Hilfe in der Seelsorge
- Unbewusste Abläufe in Seelsorgegesprächen
- Bibel und Gesangbuch in der Seelsorge
- Seelsorge an dementiell Erkrankten

**■ Seelsorge und Ethik:**

- Wahrheit am Krankenbett
- Seelsorge und Behinderung
- Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen
- Seelsorge und Süchte

**■ Seelsorge und Theologie:**

- Warum lässt Gott Leid geschehen?
- Vergebung als Prozess
- Seelsorge an Frauen und Männern

**■ Seelsorge in Krisen:**

- Begleitung Trauernder
- Begleitung Sterbender
- Krisen in der Lebensmitte
- Krisen im Alter
- Krankheit als Krise und Chance
- Seelsorge beim „Burnout-Syndrom“
- Seelsorge an Suizid-Gefährdeten und deren Angehörigen
- Seelsorge bei psychischer Erkrankung
- Notfallseelsorge
- Seelsorge an Menschen mit Missbrauchserfahrungen

**■ Seelsorge und Gemeinde:**

- Heil und Heilung in der Seelsorge
- Seelsorge und Gemeindeaufbau

**Sie planen einen Studientag**

für Mitarbeiter/innen oder eine Gruppe mit diesen Themen oder anderen?

**Sie suchen Einzel-, Gruppen- oder Teamsupervision?**

Dann wenden Sie sich an Frau Annemarie Depner (Tel. 0711/ 4 58 04-24). Sie nimmt Ihre Wünsche entgegen und vermittelt geeignete Personen.

Der Verein „Seelsorge und Pastoralpsychologie“ ist einem an Erfahrung und Praxis orientierten Seelsorgeverständnis verbunden, wie es in der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA-Sektion der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie – DGfP) praktiziert wird. Seelsorge sowie Seelsorgeaus- und -fortbildung in diesem Sinne sollen gefördert werden durch:

- Angebote von Themen der Seelsorge zu Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen
- Angebote von Studientagen und Supervision
- Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung der ökumenischen Zusammenarbeit in der Seelsorgeaus- und -fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit für eine pastoralpsychologisch ausgerichtete Seelsorge und Seelsorgefortbildung
- Finanzielle Förderung der Seelsorge-Fortbildung (ausschließlich für Mitglieder des Vereins)

**Mitgliedsbeiträge**

Jahresbeitrag

- für Einzelpersonen und juristische Personen ..... 45 EUR
- für Geringverdienende und Rentner/innen ..... 30 EUR
- für Nichtverdienende ..... 23 EUR
- für Ehepaare ..... 70 EUR

**Vorstand des Vereins**

Dekanin i. R. Gerlinde Hühn, Supervisorin (DGfP), Vorsitzende  
 Pastor i. R. Armin Besserer D. Min., Lehrsupervisor (DGfP), stellv. Vorsitzender  
 Claudia Goller, Supervisorin i. A. (DGfP), Schriftführerin  
 Annemarie Depner, Rechnungsführerin

**Seelsorge und Pastoralpsychologie e.V.**

c/o Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)  
 Grüninger Straße 25  
 70599 Stuttgart-Birkach

Telefon: 0711 / 4 58 04 24

Telefax: 0711 / 4 58 04 78

E-Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de

Internet: [www.vereinfuerseelsorgeundpastoralpsychologie.de](http://www.vereinfuerseelsorgeundpastoralpsychologie.de)  
[www.seminar-seelsorge-fortbildung.de](http://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de)

**Kosten**

- für die Studientage ..... 50 EUR bzw. 45 EUR erm.
- Einladung zu einem Vortrag in eine Gemeinde oder Gruppe ..... 100 EUR (plus Fahrtkosten)
- Einladung zu einer Gruppe für einen ganzen Tag ..... Kosten nach Vereinbarung

**Vereinskonto**

Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart  
 BLZ: 600 501 01, Konto: 2 931 067  
 BIC: SOLADEST 600  
 IBAN: DE56 6005 0101 0002 9310 67  
 Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

**Das Gesamtprogramm des Seminars für Seelsorge-Fortbildung mit den Angeboten für Haupt- und Ehrenamtliche bekommen Sie auf Wunsch gerne zugeschickt, Sie können es aber auch auf unseren Internetseiten (Adressen siehe oben) finden. Dort bieten wir Ihnen auch noch mehr Informationen über die Referentinnen und Referenten der Studientage an.**

**Haus Birkach finden Sie im Internet unter: [www.hausbirkach.de](http://www.hausbirkach.de)**



Liebe an Seelsorge interessierte Menschen, das Coronavirus hat einiges durcheinandergebracht. Die Seelsorge auch, war es doch bis vor kurzem nicht gestattet Seelsorgebesuche zu machen. ■ Auch die Zeitpläne des SuP mussten verändert werden: wir haben die Mitgliederversammlung in den September verlegt. Wer weiß, ob wir sie noch einmal verlegen müssen. ■ Aber es gab auch Schönes: besinnlichere Tage mit weniger Terminstress. Telefonate mit länger nicht gesehenen Freunden, beim Aufräumen fast vergessene Schätze finden, usw.

Ich grüße Sie mit Gedanken zur Jahreslosung: Den verzweifelten Satz „**Ich glaube, hilf meinem Unglauben**“ schreit der Vater heraus, der sich wegen der Epilepsie seines Sohnes an Jesus wendet. ■ Es hat eine gute Tradition in unserem Glauben, dass wir zu Gott **um Hilfe auch schreien** dürfen. Selbst Jesus schreit am Kreuz zu Gott: „**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“ ■ Glaube ist nicht das Für-wahr-Halten bestimmter Tatsachen, sondern das Sich-Verlassen auf Gott, „ein herzliches Vertrauen“ ■ **Der Wittenberger Reformator Philipp Melancthon streitet 1521 gegen die Vorstellung, Glauben sei „Zustimmung zu dem, was in der Bibel steht“.** ■ Religiöses Wissen kann man auswendig lernen, **Glauben** aber ist eine Lebenseinstellung: Sich selbst und sein eigenes Leben als Geschenk der Liebe Gottes zu sehen. ■ **Paul Althaus**, der lutherische Theologe, hat einmal gegen das Beharren auf einem Datum der Bekehrung gesagt: „Ich weiß nicht, **ob** ich glaube, ab er ich weiß, **an wen** ich glaube.“ ■ Das heißt doch: Ich vertraue nicht auf mein bisschen Subjektivität, sondern auf mein Gegenüber: Jesus Christus.

Der Glaube muss immer wieder geschenkt werden. Gleichzeitig **glaubend und nicht-glaubend** sind wir. ■ „**Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, fremd wie dein Name sind mir deine Wege ... Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.**“ (EG 382). Ich grüße Sie im Namen des gesamten Vorstandes.



Klaus Kohle  
Sozialpädagoge und  
Sozialtherapeut (GVS)

**Sucht – wie begegnen wir ihr und wie gehen wir damit um?**

Sucht ist eine Krankheit, das wissen wir schon lange. Schwieriger ist es schon, Suchtkrankheiten zu erkennen. Eine noch größere Herausforderung ist es, mit suchtkranken Menschen umzugehen. In diesem Seminar wollen wir uns mit den Fragen beschäftigen, die immer wieder auftreten, wenn wir betroffenen Personen oder ihren Angehörigen begegnen. Ein allgemeingültiges Vorgehen gibt es leider nicht, vielmehr ist es von der persönlichen Beziehung abhängig, wie ein entsprechender Kontakt verlaufen kann. Hintergrundwissen zum Thema Sucht ist auf jeden Fall eine Hilfe. Für diesen Komplex wollen wir uns Zeit nehmen. Die Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dazu im Vordergrund stehen.

**Referent:** Klaus Kohle, Sozialpädagoge und Sozialtherapeut (GVS), langjährige Erfahrung in der Beratung und Therapie von Suchtkranken (überwiegend Alkoholranke) und ihren Angehörigen; jetzt im Ruhestand.  
**Termin:** Samstag, 17. Oktober 2020, 9.30 bis 17.00 Uhr  
**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25  
**Kosten:** 45 EUR für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)  
50 EUR für Nichtmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung

Damit der Verein auch weiterhin diese wichtige Arbeit tun kann, brauchen wir **neue Mitglieder**. Ich richte meine Bitte nicht nur an hauptamtliche, sondern auch an ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.  
**Bitte werben auch Sie um Mitglieder, wenn Ihnen der Vereinszweck einleuchtet und Sie ihn unterstützen wollen.**



Ulrich Jehle  
Pfarrer i. R.

Armin Besserer D. Min.  
Pastor i. R.

**Krankheit und Schuld**

„**Wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?**“ (Johannes 9,3)  
Wir wollen der Warum-Frage nachgehen im Angesicht von Krankheit und Schicksalsschlägen. Wie reden und begleiten wir Menschen, die an der Warum-Frage zu zerbrechen drohen? Was hilft, was schadet? Wann ist Zeit zu schweigen, wann Zeit zu reden und handeln? Inwieweit eröffnet das Buch Hiob Hilfestellung? Bringen Sie bitte Fallbeispiele und Erfahrungen aus Ihren seelsorglichen Begegnungen mit.

**Referenten:** **Pfarrer i. R. Ulrich Jehle**, viele Jahre Krankenhauspfarrer, Supervisor und Kursleiter (DGfP/KSA), Ludwigsburg  
**Pastor i. R. Armin Besserer D. Min.**, viele Jahre Gemeindepastor, Lehrsupervisor (DGfP/KSA), Rutesheim  
**Termin:** Samstag, 13. März 2021, 9.30–16.00 Uhr  
**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25  
**Kosten:** 45 EUR für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)  
50 EUR für Nichtmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung



Die **Mitgliederversammlung 2020** wird verlegt auf Montag, **28. September 2020, um 20.00 Uhr**, wie üblich im Haus Birkach, Grüninger Str. 25, Stuttgart.  
**Um 18.00 Uhr** hören wir eine Einführung zum Thema: „**Das Kurzgespräch in der Seelsorge**“.  
**Referent:** **Pfarrer Karl Menger**, Supervisor (DGfP), Trainer der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK).



Birgit Bronner  
Dipl.-Theologin

**Der Körper ist der Ort des geistlichen und psychischen Geschehens**

Anregungen der Körperpsychotherapie (KBT) für die Seelsorge heute

**Referentin:** Dipl.-Theologin Birgit Bronner, KBT-Therapeutin und Geistliche Begleiterin, Stuttgart  
**Termin:** Samstag, 23. Januar 2021, 9.30–12.30 Uhr  
**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25  
**Kosten:** 31,50 EUR für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen) alternativ 18,00 EUR für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück ohne Mittagessen)  
34,00 EUR für Nichtmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen) alternativ 20,50EUR für Nichtmitglieder (mit Brezelfrühstück ohne Mittagessen)  
**TZ:** min. 6 Personen / max. 15 Personen

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung



**Mitgliederversammlung 2021: Montag, 19. April, 18 Uhr**

Offener Vortrag im Anschluss an die Mitgliederversammlung **Heilung durch Berührung**

Eine kleine Einführung in das Handauflegen  
**Referentin:** **Pfarrerinnen Angelika Segl-Johannsen**, Beauftragte Lehrerin der Open Hands Schule (OHS), Bad Mergentheim

**Termin:** Montag, 19. April 2021, 19.30 Uhr  
**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25  
Dazu wird öffentlich eingeladen.